

Transparenz und Fairness beim Immobilienverkauf

Erfolgreich: Immoline-Basel AG steht für Hausverkauf ohne «Knebelverträge»

Die Immoline-Basel AG ist im Verkauf von hochwertigen Liegenschaften die Nummer 1 auf dem Platz Basel.

Wer eine Liegenschaft verkaufen möchte, wird oft mit schwer nachvollziehbaren Abläufen konfrontiert. Die meisten Maklerbüros drängen auf seitenlange Exklusiv-Maklerverträge und wälzen im Normalfall alle Kosten auf den Kunden ab. In der Regel fallen sogar Kosten an, obwohl das Objekt nicht verkauft wurde.

Die Immoline-Basel AG arbeitet anders und hat als Branchenvorreiter seit nun fast 10 Jahren das spannendere Verkaufsmodell ohne Verkaufsexklusivität anzubieten. Mit dieser Philosophie hat sich das Unternehmen den grössten Marktanteil am Platz Basel gesichert, wenn es um den Verkauf hochwertiger Liegenschaften geht.

Regio aktuell sprach mit dem Inhaber der Immoline-Basel AG Thomas Köstner: *Sie setzen in Ihrem Beruf ungewöhnliche Massstäbe. Was unterscheidet Sie und Ihre Immoline von anderen Mitbewerbern?*

Thomas Köstner: Normalerweise versucht ein Immobilienbüro dem Kunden einen Exklusivvertrag schmackhaft zu machen. Das ist bequem, denn

der



Kunde ist dann an ihn zum Beispiel ein halbes Jahr gebunden. Zudem muss der Kunde Auslagen, wie z.B. Inserate, Internetgebühren oder die Prospekterstellung bezahlen. Auch wenn der Verkauf nicht klappt oder der Kunde aussteigen möchte, muss er trotzdem die Aufwendungen bezahlen.

Wir haben da eine grundlegend andere Philosophie. Der Immoline-Kunde bleibt frei. Eine Vermittlungsgebühr wird nur im Erfolgsfall fällig: der notariellen Verurkundung. Das Ziel ist es, eine Liegenschaft innert kurzer Zeit zum bestmöglichen und für beide Seiten vertretbaren Preis zu verkaufen. Alles, was wir bis zur Eigentumsbeschreibung tun müssen, ist unser unternehmerisches Risiko.

Sie investieren also zunächst Zeit und Geld, und nur im Erfolgsfall bekommen Sie eine ortsübliche Vermittlungsgebühr?

Ja, dies erachten wir als zeitgemäss und fair. Inserate und sonstige Aufwendungen müssen unsere Kunden, wie erwähnt, ebenfalls nicht bezahlen.

Wie sieht bei Ihnen die Vertragsebene aus? Bei uns zählt noch der Handschlag.

Im Ernst?

Ja, sicher. Unsere Verkäufer-Kunden schätzen dies sehr. Natürlich bekommt unser Kunde auf Wunsch eine schriftliche Bestätigung der Konditionen. Wir verneinen jedoch aus Prinzip sogenannte «Knebel- und Alleinverträge».

Immobilienverkauf ist Vertrauenssache?

Das ist richtig. Eine Immobilie zu verkaufen ist ein laufender Prozess. Das Vertrauen wächst durch die Verkaufsaktivitäten. Wenn ein Hausverkäufer jedoch z.B. nach zwei Monaten das Gefühl haben sollte, dass die «Chemie» zwischen



Luxus-Villa in Binningen



Villa mit Park in Schönenbuch

ihm und uns nicht mehr stimmt, kann er jederzeit wieder kostenfrei aussteigen.

Wie lange dauert ein erfolgreicher Verkauf?

Im Durchschnitt benötigen wir für den Verkauf einer Liegenschaft 2 bis 3 Monate, bei grösseren Villen (>2,5 Mio.) ca. 6 Monate bis zum Kaufabschluss.

Unser Vorteil ist es, dass wir neben einheimischer Klientel dank unserer zweisprachigen Internetplattform einen nicht unbedeutlichen Anteil an ausländischen Spitzenkräften aus der Wirtschaft zu unseren Kunden zählen.

Sie expandieren in Krisenzeiten an die Freie Strasse. Wie sehen Sie die Zukunft?

Der Immobilienmarkt im Raum Basel ist fantastisch. Die Immoline-Basel AG wächst und entwickelt sich kontinuierlich. Aus diesem Grund haben wir uns als Basels führendes Immobilienunternehmen entschieden, mit unserem Kundencenter auch im Herzen von Basel für unsere Kunden präsent zu sein.



IMMOLINE®
BASEL AG

Hauptsitz: Arnold Böcklin-Strasse 31 = 4051 Basel
Kundencenter: Freie Strasse 105 = 4051 Basel
Tel. 061 273 70 00
info@immoline-basel.ch = www.immoline-basel.ch

Inhaber der
Immoline-Basel AG
Thomas Köstner
mit Junior